

PRESSEINFORMATION

28.06.2024 || Seite 1 | 4

Neue Doppelspitze führt die Fraunhofer-Allianz Energie

Prof. Dr. Andreas Bett und Prof. Dr. Christian Doetsch treten zum 01. Juli 2024 als neue Doppelspitze das Amt der Sprecher der Fraunhofer-Allianz Energie an. Beide sind Institutsleiter an ihren Heimatinstitutionen, dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesystem ISE in Freiburg und dem Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT in Oberhausen. Prof. Dr. Hans-Martin Henning, der das Fraunhofer ISE gemeinsam mit Prof. Andreas Bett führt, stellte sich nach sieben Jahren erfolgreicher Amtszeit nicht erneut zur Wahl.

Mit Wirkung zum 01. Juli 2024 übernehmen Prof. Dr. Andreas Bett und Prof. Dr.-Ing. Christian Doetsch die Führung der Fraunhofer-Allianz Energie, einer der größten Energieforschungsorganisationen Europas. Als Institutsleiter an ihren jeweiligen Heimatinstitutionen haben sie die Energieforschung bei Fraunhofer über viele Jahre maßgeblich vorangetrieben und geprägt. Diesen Weg werden sie nun gemeinsam weiterverfolgen.

Auf der Mitgliederversammlung der Fraunhofer-Allianz Energie am 20. Juni 2024 am Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik IEE in Kassel sprachen die Mitglieder den beiden Kandidaten einstimmig ihr Vertrauen aus. Prof. Dr. Hans-Martin Henning, der das Amt über sieben Jahre innehatte stand nicht erneut zur Wahl. »Ich freue mich, dass ich die strategische Weiterentwicklung der gemeinsamen Arbeit der Mitgliedsinstitute in so erfahrene Hände geben kann«, beendete Prof. Hans-Martin Henning seine Abschlussrede vor der Versammlung.

Von dieser Erfahrung werden zukünftig auch die 20 Mitgliedsinstitute profitieren, die ihre Kompetenzen in der Fraunhofer-Allianz Energie gebündelt haben. Gemeinsam forschen sie in den Bereichen Digitalisierung der Energiewelt, Erneuerbare Energien, Energiesystemanalysen und -speichertechnologien sowie Energieeffizienztechnologien und Komponenten für Gebäude, Quartiere und Städte. Das weitreichende Spektrum an Forschungs- und Entwicklungsangeboten stellen die Mitgliedsinstitute Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zur Verfügung. »Die Zusammenarbeit der 20 Mitgliedsinstitute ist eine Chance für eine zukunftsorientierte, gesellschaftlich relevante Energieforschung«, so Prof. Dr.-Ing. Christian Doetsch. »Indem wir Potenziale und Synergien intelligent nutzen, erreichen wir als Fraunhofer-Allianz Energie relevante Meilensteine auf dem Weg zu einer CO₂-neutralen Zukunft«, bestätigt Prof. Dr. Andreas Bett die vielversprechende Zusammenarbeit.

Kontakt

Simone Ringelstein M. A. | Geschäftsführung Fraunhofer-Allianz Energie | Telefon +49 761 4588-2820 | simone.ringelstein@ise.fraunhofer.de
Fraunhofer-Allianz Energie | c/o Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE | Heidenhofstraße 2 | 79110 Freiburg | www.ise.fraunhofer.de

Zu den Personen

28.06.2024 || Seite 2 | 4

Prof. Dr. Andreas W. Bett ist Leiter des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg und Inhaber der Professur »Solare Energie – Materialien und Technologien« an der Fakultät für Mathematik und Physik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Er erhielt sein Diplom in Physik und das Staatsexamen in Physik und Mathematik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg 1988 und 1989. Er promovierte 1992 an der Universität Konstanz und ist seit 1987 am Fraunhofer ISE zunächst als Gruppen- und Bereichsleiter, ab 2017 als Institutsleiter tätig. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Materialien für Solarzellen, epitaktisches Wachstum von Silicium und III-V Halbleitern, Entwicklung von Tandemsolarzellen und Charakterisierungsmethoden für hochentwickelte Solarzellenbauelemente. Für seine wissenschaftlichen Leistungen hat Prof. Dr. Andreas W. Bett mehrere Preise erhalten. Weiterhin hat er mehrere internationale Konferenzen organisiert und ist in zahlreichen wissenschaftlichen Ausschüssen tätig. Er war 2006 Mitgründer der Firma Concentrix Solar und 2015 der Firma NexWafe.

Prof. Dr.-Ing. Christian Doetsch (Jahrgang 1969) ist promovierter Chemieingenieur, seine Schwerpunkte liegen in der Energie- und Verfahrenstechnik. Spezialisiert ist er auf sektorübergreifende Energiesysteme (inkl. Modellierung / Simulation / Optimierung), Energiespeicher, Power-to-X-Technologien wie Elektrolyse und die chemische Umwandlung in Wertstoffe und Energieträger. 2022 hat Christian Doetsch die Institutsleitung des Fraunhofer-Instituts für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT in Oberhausen zusammen mit Prof. Manfred Renner übernommen. Das Fraunhofer UMSICHT entwickelt Verfahren und Materialien für die Leitthemen des Instituts – Circular Economy, Carbon Management, Green Hydrogen und Local Energy Systems – mit einem Budget von mehr als 70 Mio. €. Im Jahr 2015 war er Mitgründer des mehrfach ausgezeichneten Start-ups Volterion, das Redox-Flow-Batterien entwickelt und im Mai 2021 den Joseph-von-Fraunhofer-Preis erhielt. Vernetzt ist er international unter anderem über die IEA (Internationale Energie Agentur). Längerfristige Auslandserfahrung sammelte er in einem fünfmonatigen Aufenthalt an der University of British Columbia (Kanada). Doetsch ist seit 2014 Inhaber des Lehrstuhls für »Cross Energy Systems« an der Fakultät für Maschinenbau der Ruhr-Universität Bochum.

FRAUNHOFER-ALLIANZ ENERGIE

Zu den Instituten

28.06.2024 || Seite 3 | 4

Fraunhofer ISE

Das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg ist das größte Solarforschungsinstitut Europas. Unsere rund 1 400 Mitarbeitenden arbeiten für ein nachhaltiges, wirtschaftliches, sicheres und sozial gerechtes Energieversorgungssystem auf Basis erneuerbarer Energien. Dazu tragen wir mit unseren Forschungsschwerpunkten Energiebereitstellung, Energieverteilung, Energiespeicherung und Energienutzung bei. Durch herausragende Forschungsergebnisse, erfolgreiche Industrieprojekte, Firmenausgründungen und globale Kooperationen gestalten wir die nachhaltige Transformation des Energiesystems.

In seinen marktorientierten Geschäftsfeldern Photovoltaik – Materialien, Zellen und Module, Photovoltaik – Produktionstechnologie und Transfer, Solarkraftwerke und Integrierte Photovoltaik, Leistungselektronik und Stromnetze, Elektrische Energiespeicher, Klimaneutrale Wärme und Gebäude, Wasserstofftechnologien sowie Systemintegration entwickelt das Institut Materialien, Komponenten, Systeme und Verfahren. Dafür steht uns eine hervorragende Laborinfrastruktur zur Verfügung. Zudem führen wir Analysen, Studien und Beratungen durch. Wir bieten unseren Kunden auch Prüf- und Zertifizierungsverfahren an. Das Fraunhofer ISE ist nach der Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001:2015 und nach der Norm DIN EN ISO 50001:2018 für Energiemanagement zertifiziert. Für mehr Information: www.ise.fraunhofer.de

Fraunhofer UMSICHT

Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT unterstützt Industrie und Gesellschaft beim Transfer in ein klimaneutrales und zirkuläres Wirtschaftssystem. Unsere Forschung fokussiert auf Circular Economy, Green Hydrogen, Carbon Management und Local Energy Systems.

Wir entwickeln Materialien und Verfahren für die zirkuläre Nutzung von Ressourcen und für die elektrochemische Herstellung, Nutzung und Speicherung von grünem Wasserstoff. Zudem bieten wir Lösungen für eine nachhaltige Verwendung von Kohlenstoff an und entwickeln Energiekonzepte für klimaneutrale Wohn-, Gewerbe- und Industriestandorte. Kompetenzen in Verfahrenstechnik, Energietechnik und Materialentwicklung verbinden wir mit einem umfassenden Blick auf die Herausforderungen, denen sich Großindustrie und Mittelstand stellen. Wir beraten ganzheitlich, zeigen Handlungsoptionen auf, wägen diese ab und entwickeln die jeweils beste Lösung.

FRAUNHOFER-ALLIANZ ENERGIE

28.06.2024 || Seite 4 | 4



Prof. Dr. Andreas Bett übernimmt gemeinsam mit Prof. Dr.-Ing. Christian Doetsch die Leitung der Fraunhofer-Allianz Energie. ©Fraunhofer ISE



Prof. Dr.-Ing. Christian Doetsch und Prof. Dr. Andreas Bett bilden die neue Führungsspitze der Fraunhofer-Allianz Energie. ©Fraunhofer UMSICHT/Mike Henning